

# stadtumbau-zeitung

begleitende informationen zum stadumbauprozess in welper

## Einweihungsfeier Thingstraße am 22. September

Richtig Leben war am 22. September auf der Thingstraße. Anlässlich der Fertigstellung der Straßenumbaumaßnahme legten sich die örtlichen Akteure mächtig ins Zeug. Gewinnspiele, Kindertatoos, Fotobox, Grillwürstchen, Waffeln und Pflanzentausch – für jeden war etwas dabei. „So viel war seit Corona nicht mehr los“ ließ sich eine Passantin hinreißen.



Eröffnet wurde die Veranstaltung am frühen Nachmittag von Bürgermeister Dirk Glaser. Anschließend hatte der Kinderchor der Kita Hunsebeck einen Auftritt. Bauarbeiter Benno machte als Walking Act Stimmung und lockte den Einen oder die Andere mit frechen Sprüchen und seinem „Zebrastrifen to go“ aus der Reserve.

In der Folge einige Eindrücke des Festes:



Bauarbeiter Benno im Einsatz mit Riesenseifenblasen



Der Kinderchor der städtischen Kita An der Hunsebeck trug auch zur Unterhaltung bei



Glücksrad an der Westfalen Apotheke



## Stadtumbau – wie geht es weiter?

Neuer Bürgertreff, Umbau der Spielplätze und Überarbeitung des Park Diepenbeck – in Welper wurde in den letzten Jahren kräftig investiert. Nach der Fertigstellung der Thingstraße sind nun die größten Bauprojekte in Welper abgeschlossen. Für 2024 steht noch die Überarbeitung der Plätze in der Gartenstadt und des Brunnenplatzes an der Marxstraße an. Der Stadtumbau Welper befindet sich auf der Zielgeraden, die Städtebauförderung von Land und Bund läuft zum 31.12.2024 aus.



# Die Thingstraße im Vergleich zu der Zeit vor Baubeginn und heute

alt



neu





## Fest der Begegnungen



Seit nunmehr einem Jahr ist der neue Bürgertreff geöffnet. Mehr als ein Dutzend ehrenamtliche Gruppen nutzen die Räume regelmäßig und zahlreiche Veranstaltungen wie Tag der offenen Tür, Karneval und Oktoberfest haben bereits stattgefunden.



Ein Höhepunkt war das Fest der Begegnungen am 19. August. Dieses wurde von allen Nutzenden des Stadtteilzentrums An der Hunsebeck 18 organisiert und durchgeführt: städtische Kita, Kinder- und Jugendtreff, Ehrenamtliche Nutzergruppen des Bürgertreffs und das Altengerechte Quartier waren beteiligt.

Auf die Beine gestellt wurde ein buntes Programm für alle Altersklassen. Nach der Eröffnung durch den Ortsbürgermeister Thomas Dorndorf-Blömer gab der Männergesangsverein Liederfreund einige Stücke zum Besten. Im Gemeinschaftsgarten gab es Kuchen und Trödel, am Jugendtreff Popcorn und Limonade. Für Kinder und Familien hielt das Außengelände der Kita einige Überraschungen parat.



Sehr gut kam auch der Krimi-Lesung von Christiane Bogenstahl und Reinhard Junge an. Das Format des Live-Lese-Acts begeisterte das Publikum mit Spannung und kreativen Einlagen. Initiiert wurde die Lesung von der BürgerBücherei Welper, welche noch weitere



Veranstaltungen in Vorbereitung hat.



Insgesamt ruft das Fest der Begegnung nach einer zweiten Auflage und aus dem Organistorenkreis konnte schon vernommen werden, dass 2024 eine Fortsetzung folgt.

### Verfügungsfonds – Projektaufruf

50.000 Euro standen für bürgerschaftliche Projekte in Welper in den Jahren 2023 und 2024 bereit. Aus diesem sogenannten Verfügungsfonds wurden bereits fünf Projekte mit einem Gesamtvolumen von rund 23.500 Euro vom Stadtteilbeirat genehmigt und bewilligt. Darunter das Veranstaltungsequipment für das Fest der Begegnung, das Festival Kunstwandeln oder die Autorenlesungen der BürgerBücherei.



Gemeinnützige Initiativen, die noch in den Genuss der Förderung kommen wollen, sollten sich sputen. Die Antragsstellung ist noch bis Mitte 2024 möglich, die Projektumsetzung muss in 2024 abgeschlossen werden. Noch sind rund 26.500 Euro im Topf. Bei Rückfragen steht das Stadtumbaubüro bereit. Die Kontaktdaten stehen im Impressum.

### Gartenstadt – Förderung nur noch für umfassende Gesamtmaßnahmen

Mit dem Haus- und Hofflächenprogramm wurden bereits zahlreiche Gebäude in der Gartenstadt

Hüttenau gefördert. Ziel ist eine am historischen Vorbild orientierte Weiterentwicklung der Gartenstadtgebäude.



Vor dem Hintergrund des Auslaufens der Städtebauförderung wird das Programm seit dem 1. Juli 2023 nur noch angewendet, wenn umfassende Gesamtmaßnahmen an Gebäuden in der Gartenstadt geplant sind. Auch eine Vor-Ort-Beratung durch den Quartiersarchitekten ist nur noch bei solchen Vorhaben möglich. Im Jahr 2024 läuft das Förderprogramm aus.

Bei Rückfragen steht das Stadtumbaubüro bereit. Die Kontaktdaten stehen im Impressum.

**Stadtumbau WELPER**

**Impressum**  
Stadtumbaubüro Welper  
Im Welperfeld 23  
45527 Hattingen-Welper

**Stadtteilmanagement:**  
Carsten Schäfer und Alexander Kutsch  
Sprechzeiten: Mittwochs von 13 - 15 Uhr  
im Bürgertreff An der Hunsebeck 18  
Telefon: (0 23 24) 967 66 91  
Email: [info@stadtumbau-welper.de](mailto:info@stadtumbau-welper.de)  
Weitere Termine nach Vereinbarung

**Projekt altengerechtes Quartier:**  
Rita Nachtigall  
Telefon: 0151 - 62 87 54 33  
Email: [aq@stadtumbau-welper.de](mailto:aq@stadtumbau-welper.de)

[www.stadtumbau-welper.de](http://www.stadtumbau-welper.de)

Im Auftrag der Stadt Hattingen, gefördert mit Mitteln der Bundesrepublik Deutschland, des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stadt Hattingen

Bundesministerium für Raum, Städtebau und Bauwesen  
STADTUMBAU FÖRDERUNG  
Ministerium für Heimat, Kommunale, Raum und Energieentwicklung des Landes Nordrhein-Westfalen  
STADT HATTINGEN